

Hochbau (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung im Lehrberuf Hochbau ist seit 1. Jänner 2020 möglich.

Hochbauer*innen errichten Bauwerke und Bauwerksteile wie z. B. Wohn- und Bürogebäude, Straßen, Brücken-, und Tunnelanlagen oder Kanal- und Entwässerungsanlagen. Sie verarbeiten Natursteine, gebrannte Ziegel, Beton, Leichtbeton und andere Formsteine. Sie sind außerdem für die Wärmedämmung und für das Verputzen von Wänden zuständig. Neben dem Neubau von Bauwerken zählen auch Reparatur-, Restaurierungs- und Umbauarbeiten an Bauwerksteilen zu ihren Aufgaben. Hochbauer*innen arbeiten in Betrieben des Baugewerbes im Bereich Hoch-, Tief- oder Wasserbau. Sie arbeiten vor Ort auf Baustellen mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie mit verschiedenen Fach- und Hilfskräften des Bauwesens zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Baustelle einrichten und absichern, Arbeitsgerüste aufbauen
- Baumaterialien und Maschinen zur Baustelle transportieren
- Mörtel und Beton herstellen (anmischen)
- Fundamente ausheben und betonieren
- Mauerwerke aus Ziegel, Natursteine, Beton, Stahlbeton oder Betonfertigteilen aufstellen
- Deckenkonstruktionen aufstellen
- Fertigteile für Decken, Wände, Stützteile, Pfeiler etc. aufstellen und befestigen
- Schornsteine, Bögen und Gewölbe Errichten, Treppen einbauen
- Isolierplatten und Wärmedämmstoffplatten montieren
- Innen- und Außenverputzungen durchführen
- Estriche für Fußböden herstellen
- Abbruch- und Stemmarbeiten durchführen
- Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an beschädigten oder historischen Bauwerksteilen durchführen
- Baumaschinen und -geräte bedienen, reinigen, pflegen und warten

Anforderungen

- gute körperliche Verfassung
- guter Gleichgewichtssinn
- Kraft
- Schwindelfreiheit
- Trittsicherheit
- Wetterfest
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Kreativität
- Planungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.